

Projekt / AG	C036 Dorfentwicklung Bevern
Gesprächspartner	Siehe Teilnahmeliste
Datum / Uhrzeit / Ort	15.09.2020 / 18:00-20.00 Uhr / Gaststätte Zum Rosengarten, Golmbach
Betreff	Evaluierungsgespräch und Erfahrungsaustausch 2020
Info an	Frau Buhmann-Zimmermann mit der Bitte um Weiterleitung an die Teilnehmenden
Anlage	Präsentation zur PLB Sitzung, Flyer: Information zur Förderung privater Maßnahmen

## ERGEBNISPROTOKOLL

### Tagesordnung

- 1 Anlass
- 2 Öffentliche Maßnahmen
- 3 Private Maßnahmen
- 4 Umsetzungsstand DEP
- 5 Dorfentwicklung 2021/2022
- 6 Fördermaßnahme Dorfentwicklung (Herr Ossenkop, ArL Leine-Weser)

Die Inhalte der Tagesordnungspunkte sind der Präsentation (siehe Anlage) zu entnehmen.

## 1 Umsetzungsstand öffentlicher Maßnahmen

- Alle öffentlichen Maßnahmen (s. Folie 5f.) sind bewilligt, befinden sich in der Umsetzung oder werden künftig umgesetzt. Die Umsetzung der Projekte aus dem Jahr 2018 (Antragstellung) werden voraussichtlich bis zum Ende dieses Jahrs bis hin zum Herbst 2021 abgeschlossen. Aufgrund der Corona-Pandemie kam es in der Umsetzung zu Verzögerungen.
- Die Antragstellung für die Projekte „Errichtung Sportbootanleger Reileifzen“ und „Mobile Bühne“ (s. Folie 7) mussten gemäß Samtgemeindebürgermeister Herr Junker aufgrund der angespannten finanziellen Lage der Samtgemeinde sowie der Mitgliedsgemeinden und den nachfolgenden Unterhaltungsaufwendungen zurückgezogen werden.
- Der Antrag für das Projekt „Erneuerung Neue Straße Holenberg“ (s. Folie 7) ist abgelehnt worden. Die Bewilligung und Zuteilung von Fördergeldern durch das ArL basiert auf einer Bepunktung des Förderantrags und einem aufzustellenden Ranking aller Dorfentwicklungsprojekte des Gebiets Leine-Weser. Das Projekt der Gemeinde Holenberg konnte nicht mehr mit Fördergeldern bedient werden.



## **2 Planungen / Anpassung der Projektbeschreibung und Neuaufnahme von Projekten**

### Projekt 61 / Neue Straße / Holenberg

- Die Neue Straße ist für die Anlieger unzumutbar. Im Gegensatz zur touristisch attraktiven Umgebung ist die Neue Straße hingegen ein Schandfleck.
- Es wird sich mehrfach dafür ausgesprochen eine erneute Förderantragstellung für dieses Projekt vorzunehmen.
- Die Priorisierung des Projektes soll auf 1 C (kurzfristige Umsetzung mit dörflichem Wirkungsgrad) festgesetzt werden. Zu beachten ist dennoch, dass die Straße eine Zuwegung zum Pilgerweg Loccum-Volkenroda darstellt und die Straße damit auch eine hohe Bedeutung für den Pilger- und Wandertourismus hat. Die auf dem Gemeindegebiet verlaufenden kommunalen Wanderwege werden im Rahmen der Qualitätswanderregion Solling-Vogler vom deutschen Wanderverband zertifiziert.

### Projekt 16 / Breslauer Straße 31: Errichtung einer Grünanlage als Naherholungsquartier

- Die Gebäude stellen aufgrund ihrer Abgängigkeit eine Gefährdung für den Fußgängerverkehr da. Eine Absperrung des Fußweges musste bereits vorgenommen werden.
- Der Abriss der Gebäude hat zum Ziel einen Schandfleck zu beseitigen als auch dahinter versteckt liegende, baukulturell wertvolle Gebäude sichtbar zu machen. Es handelt sich somit um ein Projekt mit erheblicher Bedeutung für die innerörtliche Entwicklung.
- Das Projekt Breslauer Straße 31 wird bereits forciert. Eine Antragstellung wird für den diesjährigen Förderstichtag vorbereitet.
- Die Priorisierung des Projektes wird auf 1 C (kurzfristige Umsetzung mit dörflichem Wirkungsgrad) festgesetzt.

### Projekt 17 / Freibad / Bevern

- Aufgrund aktueller Planungen stimmt die Projektbeschreibung nicht mehr mit dem Vorhaben überein. Aus diesem Grund ist das Projekt in seiner Beschreibung zu aktualisieren und der Dorfentwicklungsplan zu ändern.
- Anstelle der Erweiterung des Angebotsportfolios umfasst die Projektbeschreibung zukünftig die „Erneuerung des Bades bzw. den Umbau in ein organisch geformtes Bad mit biologischer Wasseraufbereitung“
- Eine von der Samtgemeinde beauftragte Machbarkeitsstudie hat das Ergebnis gebracht, dass der Umbau des Freibades gemäß einer Konzeption als Naturbad wirtschaftlicher als eine Erneuerung des jetzigen Bades ist. Zudem stellt ein Naturbad ein Alleinstellungsmerkmal gegenüber anderen Freibädern der Region Weserbergland dar. Dieser Umstand bringt wiederum eine höhere Förderfähigkeit, als eine Erneuerung, sowie eine höhere touristische Attraktivität mit sich.
- Das Projekt wird in seiner Priorität neu bewertet: 1 A, kurzfristige Umsetzung mit überregionalem Wirkungsgrad.



- Die Samtgemeinde verfolgt neben der Förderung durch die Dorfentwicklung weitere Fördermöglichkeiten.
- Der Planungsbeirat spricht sich einstimmig dafür aus dem Rat die Änderung des DEP's zu empfehlen.

## Projekt 41 A / Festplatz Reileifzen

- Der „Neukauf von Zelt pavillons und Sitzgarnitur“ entfällt in der Projektbeschreibung. Die „Anschaffung eines Mähroboters und Einrichtung eines W-Lan-Hotspots“ wird anstelle dessen neu aufgenommen.
- Der örtliche Heimat- und Verkehrsverein beabsichtigt eine Förderantragstellung im kommenden Jahr.
- Der Planungsbeirat spricht sich einstimmig für die Änderung der Projektbeschreibung aus und empfiehlt dem Rat die Änderung im DEP.

## Projekt 54 / Fußwegeverbindung Golmbach-Warbsen / Golmbach

- Die Gemeinde Golmbach bereitet eine Förderantragstellung für das Projekt vor. Geplant ist die Schaffung einer beleuchteten und sicheren Fußwegeverbindung.

## Projekt 49 / Dorfplatz / Golmbach

- Die Gemeinde Golmbach beabsichtigt einen Förderantrag für die Errichtung einer öffentlichen Toilettenanlage in Verbindung mit einem Wohnmobilstellplatz samt Ver- und Entsorgungsstation zu stellen. Dieses Vorhaben ist derzeit Projektbestandteil im Projekt Nr. 49. Der Wohnmobilstellplatz soll jedoch am Sportzentrum und nicht am Dorfplatz entstehen. Dieser Standortwechsel macht eine Änderung des Projektes im DEP erforderlich.
- Aus dem Projekt Nr. 49 wird das Vorhaben „Errichtung einer öffentlichen Toilettenanlage in Verbindung mit einem Wohnmobilstellplatz samt Ver- und Entsorgungsstation“ gestrichen.
- Das Projekt „Errichtung eines Wohnmobilstellplatzes“ wird neu als Projekt Nr. 49 A mit der Priorität 1 A (kurzfristige Umsetzung mit überregionalem Wirkungsgrad) aufgenommen. Projektstandort ist „Am Forstbach“
- Der Planungsbeirat beschließt einstimmig die Empfehlung der Änderung der Projektbeschreibung und die Neuaufnahme des Projektes Nr. 49 A.

## **neue Projektideen**

### Projekt 17 A/ Wohnmobilstellplatz am Freibad / Bevern

- Die Planungen für den Umbau des Freibades Bevern beinhalten unter anderem die Verkleinerung des Freibadareals. Bei Umbau in ein Naturbad könnten die Einschwimmhalle und der Wintertrakt mit Technikgebäude zurückgebaut werden. Das in diesem Zuge freiwerdende Gelände könnte für die Errichtung eines Wohnmobilstellplatzes nachgenutzt werden.
- Die Errichtung ist nur bei Umsetzung des Freibadumbaus (Projekt Nr. 17) realisierbar.



- Eine Förderung wird über die Maßnahme Ländlicher Tourismus der ZILE-RL in Erwägung gezogen.
- Die Priorisierung des Projektes wird auf 2 A (mittelfristige Umsetzung mit überregionalem Wirkungsgrad) festgesetzt.
- Der Planungsbeirat spricht sich einstimmig für die Empfehlung aus, das Projekt neu in den DEP aufzunehmen.

### 3 Projektideen für die kommende Förderperiode 2021/2022

- Neue Projektideen sollen im Rahmen einer zweiten Ortsbegehung im Frühjahr 2021 generiert werden.

### 4 private Maßnahmen

- Antragsstichtag für die Förderung privater Maßnahmen ist in diesem Jahr einmalig abweichend der **15. Oktober 2020**.
- Die Frage, ob ein behindertengerecht konzipierter Wintergarten an einem Neubau förderungsfähig ist, wird vom ArL mit Vorbehalt auf Einzelfallprüfung verneint. Ein Neubau besitzt in der Regel keinen ortsbildprägenden Charakter.
- Nach Umsetzung privater Maßnahmen wird die Verwaltung zukünftig einen Feedbackfragebogen an die Antragsteller senden mit der Bitte um Rückmeldung. Ziele hierbei sind unter anderem das Positivbeispiele sichtbar gemacht werden und Interessenten von erfolgreich umgesetzten Maßnahmen lernen können.

### 5 Sonstiges

- In der Ortschaft Lütgenade fehlt es nach Aussage der anwesenden Dorfbewohner\*innen weiterhin an einem Vereins- und Begegnungsraum (Projekt Nr. 41 im DEP). Seit Schließung der Gastwirtschaft Reimer sind die örtlichen Vereine heimatlos. Derzeit treffen sich die Vereine im Lütgenader Feuerwehrhaus, das jedoch nur durch eine steile Treppe erreichbar ist. Die Möglichkeit, dass die Vereine wieder in der Gastwirtschaft "unterkommen", wird als unrealistisch eingeschätzt. Samtgemeindebürgermeister Junker erklärt, dass das Projekt nicht mit kurzfristiger Priorität ausgezeichnet werden sollte, solange die Option der Wiederinbetriebnahme des Gasthauses besteht. Es gäbe seit einigen Wochen einen Pächter. Er schlägt ein gemeinsames Gespräch zwischen den Vereinen, den Pächtern und der Verwaltung vor, um eine Lösung für die Nutzung der Räumlichkeiten zu Vereinszwecken zu finden.
- Die dorfregionale Kommunikation und Interaktion sind noch ausbaufähig. Über die PLB-Sitzungen hinaus besteht keine dorfregionale Vernetzung. Veranstaltungen werden vorrangig dorfintern organisiert und veranstaltet. Es wurde lediglich



dorf- oder vereinsübergreifend zu Veranstaltungen eingeladen. Für eine dorfregionale Kommunikation ist eine alternative Plattform vonnöten.

- Die Jugendbeteiligung ist noch nicht ausreichend zum Tragen gekommen. Herr Junker hält diesbezüglich eine projektbezogene Einbindung für effektiv. Die Einbindung des Jugendzentrums Bevern in die Planung der Jugendbeteiligung ist zwingend notwendig. Ein erstes informelles Gespräch zwischen Herrn Junker und dem Zentrumsleiter hat bereits stattgefunden. Die Ableitung eines Projektes ist möglich.

## 6 Ausblick

Anträge zur Förderung privater als auch öffentlicher Maßnahmen im Rahmen der Dorfentwicklung können in diesem Jahr bis zum 15.10.2020 gestellt werden.

Gemäß den vorangegangenen Beschlüssen zu den Projekten nimmt pgp eine 2. Änderung des DEP's vor. Die Änderungen sind vom Rat zu beschließen.

Für das Frühjahr 2021 soll eine erneute Ortsbegehung geplant werden, um bereits durchgeführte Maßnahmen zu präsentieren und ggf. neue Projektbedarfe zu ermitteln.

Anmerkungen zum Protokoll bitte innerhalb von 14 Tagen an die planungsgruppe puche gmbh, Lilli Brak, [lilli.brak@pg-puche.de](mailto:lilli.brak@pg-puche.de).



planungsgruppe  
**puche**  
stadtplanung umweltplanung consulting gmbh

Northeim, den 17.09.2020  
Lilli Brak  
M.A. Regionalmanagement und Wirtschaftsförderung

